

Mordfall Savasci: Bruder schweigt weiterhin in Haft

KASSEL. Im Fall der ermordeten Mehtap Savasci (40) aus Kassel ist der Abschluss der Ermittlungen noch nicht absehbar, sagt Dr. Götz Wied, Sprecher der Staatsanwaltschaft Kassel, auf Anfrage unserer Zeitung.

Der 50-jährige Bruder der Frau, der dringend tatverdächtig ist, habe sich immer noch nicht zu den Beschuldigungen geäußert.



Mehtap Savasci

Der Mann sitzt nun seit Mitte Oktober vergangenen Jahres in der Justizvollzugsanstalt Kassel I in Wehlheiden in Untersuchungshaft. Die Ermittler gehen davon aus, dass er seine zehn Jahre jüngere Schwester am 7. Oktober im Kasseler Stadtteil Wehlheiden vor ihrer Wohnung entführt und anschließend getötet habe. Der Leichnam von Mehtap Savasci war am 7. November in einem Kleingarten in Wiesbaden gefunden worden. (use)

Archivfoto: nh

Mehr zum Thema: Kein Verfahren in Kassel gegen Göker?



Für immer weg? Die Kasseler Justiz zweifelt daran, dass sich Mehmet Göker jemals vor Gericht verantworten muss.

Archivfoto: Herzog

Info-Tage zum Studium der Theologie

KASSEL. Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck bietet für Freitag und Samstag, 30./31. Januar, Informativonstage zum Theologiestudium in der Kirchlichen Fort- und Ausbildungsstätte, Mulangstraße 21 und 23, an.

Über das Studium informieren Studenten, Professoren, Pfarrer und Religionslehrer. Das Angebot richtet sich an Schüler der Qualifizierungsphase und Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes. Die Kirche übernimmt die Kosten für Übernachtung und Verpflegung. (ria)

Anmeldung bis 19. Januar mit Angabe der Adresse, Telefonnummer und Jahrgangsstufe per E-Mail an: ausbildungsdezernat.lka@ekkw.de

Diebe offenbar enttäuscht über ihre Beute

KASSEL. Eine 57-jährige Frau aus Hannover wurde am Dienstagmittag im Kasseler Hauptbahnhof Opfer von Handgepäckdieben. Die Täter, vier polizeibekannt Männer, im Alter zwischen 23 und 44 Jahren, hatten die sichtlich prall gefüllte Reisetasche der Frau aus einem Regionalexpress gestohlen.

Nach Angaben von Klaus Arend, Sprecher der Bundespolizeiinspektion Kassel, erstattete die Frau umgehend Strafanzeige. Eine sofortige Fahndung habe eine Stunde danach zur Festnahme der Männer im Bahnhof Wilhelmshöhe geführt.

Das Diebesquartett sei nach dem Diebstahl mit einem anderen Zug nach Wilhelmshöhe gefahren und habe hier die Tasche der 57-Jährigen geöffnet. Dicke Beute hätten die Täter aber nicht gemacht, so Arend. Außer zwei Wolldecken und diversen persönlichen Sachen der Frau sei nichts zu holen gewesen. Deshalb hätten die Täter lediglich die Tasche behalten und den Rest der Beute in Mülltonnen entsorgt. Gegen alle vier Verdächtigen wird ein Strafverfahren eingeleitet. (use)

Göker: Drei alte Anklagen

Der frühere MEG-Boss Mehmet Göker wurde in Kassel schon mehrfach verurteilt

VON FRANK THONICKE

KASSEL. Fristen, bis wann ein Gericht über die Zulassung einer Anklage und damit über die Eröffnung eines Gerichtsverfahrens entschieden haben muss, gibt es nach Auskunft der Kasseler Staatsanwaltschaft nicht.

Anklagen gegen Göker sind zum Teil schon zwei Jahre alt:

Im Januar 2012 erhebt die Staatsanwaltschaft Anklage wegen des Verdachts des gemeinschaftlichen Betruges. Göker hatte seinen Fuhrparkchef nicht direkt, sondern über dessen Frau entlohnt. Der Fuhrparkchef hatte selbst ein Insolvenzverfahren am Hals - sein Gehalt wäre gepfändet worden. 2013 gab das

Amtsgericht das Verfahren ans Landgericht ab, um es dort mit einem weiteren Verfahren zu verbinden. Das ist bisher nicht geschehen.

Im April 2013 klagt die Staatsanwaltschaft Göker wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Verrats von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie wegen des Verstoßes gegen das Bundesdatenschutzgesetz an. Er soll sich 495 000 MEG-Datensätze (Adressen von potenziellen Kunden) beschafft und sie aus der Türkei heraus verkauft haben. Die Datensätze hätten in die MEG-Konkursmasse gehört. Gökers Gewinn: drei Millionen Euro.

Im September 2013 die nächste Anklage. Der Vorwurf: Vereiteln der Zwangsvollstreckung. Damit Gläubiger nicht an seine Ferienhäuser in der Türkei kommen, soll Göker die Häuser gegen nicht existente Scheinforderungen an Dritte abgetreten haben.

Dennoch hat Göker auch mit dem Kasseler Amtsgericht schon Bekanntschaft gemacht. Am 29. Juli 2008 wurde er wegen gemeinschaftlicher Steuerhinterziehung und Veruntreuung von Arbeitsentgelten zu einer Geldstrafe von 720 000 Euro (720 Tagessätze zu 1000 Euro) verurteilt.

Am 22. April 2010 wurde er erneut vom Amtsgericht wegen Bedrohung und Beleidigung zu einer Geldstrafe von 2500 Euro (50 Tagessätze zu 50 Euro) verurteilt. Im September 2011 erhielt er schließlich wegen Untreue eine Bewährungsstrafe von sechs Monaten.

Göker hatte im April 2006 die MEG gegründet. Bis 2009 war er alleiniger Aktionär und Vorstandsvorsitzender. Die MEG verkaufte private Krankenversicherungen. Die Geschäfte liefen zunächst gut, ab 2008/2009 ging es bergab. Göker entnahm aus dem Unternehmen Millionen.

Das Ende des Unternehmens zeichnete sich ab, als für die vielen MEG-Vertreter Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer fällig wurden, die nie gezahlt worden waren. Im Januar 2010 beschloss das Kasseler Amtsgericht die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Mehmet Göker setzte sich in die Türkei ab.

Firmen flirten fürs Geschäft

Regionalmanagement lädt zum ersten branchenübergreifenden Kooperationsforum

VON JOSÉ PINTO

KASSEL. Das Regionalmanagement Nordhessen mit seinen Netzwerken Movin.net (Mobilität/Logistik), Deenet (dezentrale Energie) und Touristik/Gesundheit laden zum ersten branchenübergreifenden Kooperationsforum ein. Es findet am 12. Februar ab 14.30 Uhr im Haus der EAM in der Monteverdistraße statt und richtet sich an Unternehmer und andere Entscheider.

In einer Art Speed Dating, wie es bei rasch aufeinanderfolgenden kurzen Flirts zur Partnersuche gehandhabt wird, sollen Firmen und Organisationen zusammengebracht werden - nicht um zu flirten, wohl aber, um sich kennenzulernen, auszutauschen und im Idealfall Kooperationen zu verabreden sowie neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und umzusetzen.

Bis zu 100 Unternehmen werden auf dem Forum Kontakte suchen. Jeder Teilnehmer kann sich sieben Gesprächspartner für einen jeweils 20-minütigen Austausch aussuchen. Unter anderem haben sich bereits Daimler, EAM,



Rainer Volk

Eon, Vitos, AOK, Städtische Werke Kassel, KVG, Bahn- und Autozulieferer Hübner, Anlagenbauer Voith, VW und Gastronomen angemeldet.

Die Idee, Unternehmen auf diese Art zusammenzuführen, ist nicht neu. Movin.net und Deenet haben bereits sieben ähnliche Veranstaltungen organisiert, aber eben nur in der jeweiligen Branche. Aus ihnen sind nach Angaben des Regionalmanagements mehr als 40 Kooperationen mit einem geschätzten Umsatzvolumen von mehr als 50 Millionen Euro hervorgegangen.

Macht ein branchenübergreifendes Forum überhaupt Sinn? Rainer Volk, Vorstandsvorsitzender von Movin.net und im Hauptberuf Logistik-



Dr. Thorsten Ebert

Chef im Lkw-Achsenwerk von Daimler, nennt ein Beispiel: „Die Logistiker müssen riesige Hallen beheizen und mit Energie versorgen. Versorger haben gute Effizienzkonzepte.“ Und es könnten sich Geschäftsmodelle ergeben, „an die wir noch nicht gedacht haben“.

Deenet-Vorstandschef Dr. Thorsten Ebert, der hauptsächlich als Vorstand der Städtischen Werke arbeitet, bringt moderne Carsharing-Angebote für Firmen ins Gespräch und bietet neuartige Energiekonzepte für die Logistik an - mit Solaranlagen und Blockheizkraftwerken.

Und wer denkt, es gebe zwischen der Energiewirtschaft und dem Bereich Gesundheitswesen/Tourismus keine An-



Holger Schach

knüpfungspunkte, der irrt. „Beim Thema Energie-Effizienz herrscht in Krankenhäusern, Kurbetrieben und großen Hotels riesiger Handlungsbedarf“, erklärt Regionalmanager Holger Schach.

Das kostenpflichtige Forum endet mit einem Empfang. Gastredner ist Professor Dr. Hans-Dieter Hermann, einer der bekanntesten deutschen Sportpsychologen. Er gehört zum Betreuungsteam der deutschen Fußball-Nationalelf und spricht zum Thema „Erfolg beginnt im Kopf - Was wir von Spitzensportlern lernen können“. Einige Plätze sind noch frei. Anmeldungen sind bis zum 23. Januar möglich.

www.kooperationsforum.eu

Termine

Kinder im Theater

Kinder von vier bis sechs Jahren können am Dienstag, 20. Januar, ab 9.30 und 11 Uhr sowie am Freitag, 23. Januar, ab 14 Uhr für eine Stunde im Orchesterprobensaal ihre musikalischen Fähigkeiten ausprobieren, tanzen und mitsingen. Die Moderation der Veranstaltung im Staatstheater übernimmt Constanze Betzl. Karten sind an der Theaterkasse unter Tel. 1 09 42 22 erhältlich. (ria)

Frauencomputerschule

Die Frauencomputerschule, Wilhelmshöher Allee 164, bietet ab Donnerstag, 22. Januar, den Kurs „Windows 8 - Word 2013 - Web für Einsteigerinnen“ an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs findet donnerstags ab 17.30 Uhr statt und kostet 256 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel. 3 51 61. (ria)

Muskelstammtisch

Über Anästhesie unter Berücksichtigung einer Muskelerkrankung informiert Dr. Matthias Göddecke, Marienkrankenhaus, beim Treffen des Muskelstammtisches der Deutschen Muskelgesellschaft DGM am Montag, 19. Januar, 16 Uhr, im Kiss-Treffpunkt, Wilhelmshöher Allee 32a, Infotel. 01 71/3 84 92 09. (ria)

Exkursion Darmstadt

Die Museumsakademie veranstaltet am Donnerstag, 29. Januar, eine Exkursion auf die Darmstädter Mathildenhöhe mit Besuch der Ausstellung „Hans Christiansen - Eine Retrospektive“. Die Fahrt kostet 40 Euro zuzüglich Eintritt. Anmeldung unter Tel. 6 77 85. (ria)

Bootsführerscheine

Der Nautic-Club 1965 bietet Kurse für Bootsführerscheine an. Ab Mittwoch, 4. Februar, beginnt der Kurs für den Bootsführerschein (Binnen) und ab Donnerstag, 29. Januar, für den Bootsführerschein (See) und ein Funkkurs UBI und SRC am Freitag, 30. Januar, jeweils ab 19 Uhr im Clubhaus, Mühlengasse 33. Die Kosten für Binnen (Theorie) betragen 160 Euro, für See (Theorie) 220 Euro, für den Funkkurs (Theorie) 350 Euro zuzüglich Fahrstunden, Prüfungsgebühr und Lehrmaterial. Am Freitag, 23. Januar, ab 19 Uhr findet ein Infoabend im Clubhaus statt. Infotel. 01 73/5 11 76 03 oder tagsüber 58 32 87. (ria)

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Frank Thonicke,
☎ 05 61/203-24 31,
Fax: 05 61/203-24 00,
kassel@HNA.de

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Ippen
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.
Verantwortliche Redakteure Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Hummel. Meinung und Hintergrund: Wolfgang Blieffert. Kultur: Werner Fritsch. Sport: Frank Ziemke. Kassel Stadt: Frank Thonicke.
Kassel Land: Peter Ketteritzsch.
Geschäftsführung: Harold Grönke.
Anzeigenleitung: Andrea Schaller-Öller.
Leitung Privatkunden: Heiko Lindecke.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen) ☎ 05 61 / 2 03 - 00
Anzeigenannahme: ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax: 05 61 / 2 03 - 21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Kundenservice: ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax: 08 00 / 2 03 - 21 93*
kundenservice@HNA.de
(* diese Nummern sind gebührenfrei)
Redaktion: ☎ 05 61 / 2 03 - 00
Fax: 05 61 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
Anzeigenpreisliste Nr. 56. Monatlicher Abonnementpreis für das Komplett-Abonnement einschließlich Verlagszustellung Euro 29,40 (bei Postzustellung Euro 31,60) inkl. 7% MwSt. bzw. 19% MwSt. für den Digital-Ab-Anteil von 2 Euro.
Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Gmbe-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0
www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmshöher Allee 164, 34123 Kassel.
Kostenlose Druckausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 17 30